

Vorwort

Die Bibel – das ist das Buch des Lebens. Geburt und Tod und alles, was dazwischen zu erleben ist, Frieden und Krieg, Gnade und schuldhaftes Verstrickung, Schicksale von Männern, Frauen und Kindern. Was das Leben in seiner Vielfältigkeit ausmacht, begegnet hier wie in kaum einem anderen Buch der Menschheitsgeschichte und wird in Verbindung gebracht mit dem schöpferischen, das Leben erhaltenden und vollendenden väterlichen Gott und mit dem das Leben schützenden und bewahrenden mütterlichen Gott.

Die Erfahrungen dieses Buches, seine Geschichten und seine theologischen Überlegungen stehen allen offen. Man findet darin ebenso problematische Ausbrüche von Fanatismus, Intoleranz und Verstocktheit wie Glanzleistungen an Zärtlichkeit, Rechtschaffenheit und Heldenmut im Dienste der Unterdrückten. Gleichsam gebündelt findet sich dies in den Lebenswegen der Frauen und Männer, von denen biblische Autoren erzählen.

Jeweils zwölf Männer und Frauen – historische wie mythische oder literarisch-fiktive Gestalten – haben wir aus der Hebräischen Bibel und dem Neuen Testament ausgewählt. Es sind besondere Frauen und Männer, und doch stehen sie exemplarisch für viele andere Gestalten des Lebens, seien sie mit Namen bekannt oder nicht, in den biblischen Traditionen.

Die Autorinnen und Autoren laden Sie, die Leserinnen und Leser ein, die Bibel aufzuschlagen, nachzulesen, sich anstecken zu lassen, eigensinnig nach den Gestalten des Lebens zu fragen: In den 24 Beiträgen dieses Bandes geht es zunächst um deren Verortung in den biblischen Texten. Sodann werden wesentliche bibelwissenschaftliche Forschungsergebnisse vorgestellt. Historisch-kritisches, sozialgeschichtliches und feministisches Wissen aus der Bibelforschung ist hier zusammengestellt. Auch Schlaglichter auf historische Entwicklungen Israels oder der ersten christlichen Gemeinden gehören dazu, die sich in den historischen wie in den literarisch-fiktiven Gestalten spiegeln.

Beispiele aus der Rezeptiongeschichte in Theologie und Kirche, Kunst und Literatur schließen sich an: Welche Spuren – seien sie eher reizvoll oder eher abschreckend – haben die biblischen Männer und Frauen in einer mehr als 2000-jährigen Überlieferungs- und Auslegungsgeschichte hinterlassen?

Schließlich möchten die Autorinnen und Autoren dazu einladen, den biblischen Gestalten heute zu begegnen, möchten spannende Zu-

gänge aufzeigen, sich mit ihnen als mögliches „Vor-Bild“ oder als „eigener Schatten“ auseinanderzusetzen. Die Beiträge zielen also nicht auf ein vergleichsweise teilnahmsloses Kennenlernen biblischer Personen, sondern möchten – oftmals überraschende – Möglichkeiten eröffnen, sich mit ihnen zu identifizieren – oder sich an ihnen zu reiben: Siehe da, eine Frau! Siehe da, ein Mann! Da lohnt es, genau hinzuschauen, empathisch wahrzunehmen, im Blick auf eigenes Handeln neu zu lesen.

Der besondere Reiz dieses Buches: Die Beiträge zu den biblischen Männern wurden von Theologinnen, die zu den biblischen Frauen von Theologen geschrieben: Männerblicke auf Frauen und Frauenblicke auf Männer eröffnen so jenseits von feministischen oder männlichen Theologien neue Ansichten: Augen-Blicke des Entdeckens. Bekannte Gestalten, uns ähnliche Menschen aus fremder Vorzeit oder ferner Vergangenheit sollen auf diese Weise neu lebendig werden können, (wieder-)entdeckt als Impulsgeber für das eigene Leben. Den „Wörtern des Lebens“, die Britta Hübener und Gottfried Orth 2007 im gleichen Verlag veröffentlicht haben, treten so Männer und Frauen des Lebens an die Seite, die schon vor Jahrtausenden in ihren Sprachen diese Lebenswörter gebrauchten, ihnen nachdachten, sie in ihren Lebensgeschichten haben anschaulich werden lassen.

Herausgeberin und Herausgeber danken den Autorinnen und Autoren für ihre Beiträge, dem Verlag für die zuverlässige Gestaltung des Buches – sie wünschen den Leserinnen und Lesern, dass sie mit und gegen die biblischen Männer und Frauen des Lebens zu Freundinnen und Freunden des Lebens heute werden.

Mannheim und Braunschweig, am Johannistag 2010

Britta Hübener, Gottfried Orth, Jürgen Wehnert